

Schützenfestvogel weit beim Königspaar

Allagens Schützenkönig Fritz Nübel übernahm Aar von Vogelbauer Alfons Gerke

ALLAGEN ■ Seit Jahren pflegen die St. Sebastianus-Schützen Allagen den Brauch, dass das amtierende Königspaar – derzeit Waltraud und Franz Nübel – dem Vogelbauer Alfons Gerke in der Woche vor dem Hochfest der Bruderschaft einen Besuch abstattet. Hier sollen die Regenten dann zusammen mit einigen Vorstandsmitgliedern den Vogel in Augenschein nehmen. Anschließend dürfen sie den Aar bis zum Stangenabend mit nach Hause nehmen.

Lob erntete dabei in diesem Jahr einmal mehr der seit gut 40 Jahren als Vogelbauer tätige Alfons Gerke vom Königspaar sowie von Oberst Walter Risse jun. und Major Martin Wagener: „Du hast erneut einen derart schönen Vogel hergestellt, dass es fast zu schade ist, ihn auf die Vogelstange im Waldstadion Allagen zu setzen, um ihn dann

am Schützenfestmontag zu zerstören.“ Von allen Seiten begutachteten die Schützenfunktionäre den stolzen Aar, ehe sie ihn sicher im Bulli von Major Martin Wagener verstauten und zum Königshaus brachten. Vogelbauer Alfons Gerke ließ es sich allerdings zuvor nicht nehmen, seine königlichen Gäste zu einem Umtrunk einzuladen. So manch eine mit dem Schützenwesen verbundenen Anekdote konnte er dabei den jüngeren Funktionären erzählen, so dass diese den Besuch gern ein wenig länger ausdehnten. Schließlich dient die Woche vor dem Schützenfest doch nur teilweise dazu, letzte Arbeiten zu erledigen. Daneben steht in diesen letzten Tagen vor allem eines im Vordergrund: Kondition zu sammeln für die eigentlichen Schützenfesttage, was an dem Abend auch bestens gelang. ■ thof



Bei Vogelbauer Alfons Gerke nahm das amtierende Allagener Königspaar jetzt den Aar in Empfang. ■ Foto: Franke